

PROGRAMM DES 7. WORKSHOP DES NTF

TEILNAHME NUR NACH ANMELDUNG MÖGLICH: SBADEN@HFG-KARLSRUHE.DE

7. WORKSHOP DES „NETZWERK TERRORISMUSFORSCHUNG“ (NTF)

„TERROR-WORLDWIDE“ - GENERATIONEN, REGIONEN UND IDEOLOGIEN.

IN KARLSRUHE, 15.- 16. JULI 2010.

DO. 15.07, 13:00 – 18:00

FR. 16.07, 9:30 – 14:00

RAUM 112 HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG, KARLSRUHE

ORGANISATION: SEBASTIAN BADEN (KUNSTWISSENSCHAFT, HFG KARLSRUHE);

PROGRAMM

DONNERSTAG, 15.07.2010, HFG KUNSTWISSENSCHAFT R 112

12:30 ANKUNFT UND INFORMELLE VORSTELLUNG

13:00 BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DES PROGRAMMS

13:15 ANKE HILBRENNER, UNIVERSITÄT BONN:

**GEWALT ALS SPRACHE DER STRABE: ZENTRUM UND PERIPHERIE IN DER GESCHICHTE
DES TERRORISMUS IM RUSSISCHEN REICH VOR 1917**

14:15 THOMAS RIEGLER, WIEN:

ÖSTERREICH UND DER NAHOSTTERRORISMUS 1973-1985

15:15 PAUSE

15:45 MAREN RICHTER, LMU MÜNCHEN:

**TERRORISMUS UND MODERNER PERSONENSCHUTZ: DIE BEDROHTE SICHERHEIT.
ANTWORTEN DES STAATES AUF DEN TERRORISMUS 1970 BIS 1998 IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

16:45 FRANK WEHINGER, MAX-PLANCK INSTITUT, KÖLN:

**DER STRATEGISCHE EINSATZ VON SELBSTMORDATTENTATEN IM VERGLEICH:
LIBERATION TIGERS OF TAMIL EELAM (LTTE) UND ARBEITERPARTEI KURDISTANS
(PKK)**

18:00 ÖFFENTLICHES SEMINAR: DER PROFESSIONALISIERTE BÜRGER

ZKM KUBUS

20:00 GEMEINSAMES ABENDESSEN DER WORKSHOPTEILNEHMER

PROGRAMM

FREITAG, 16.07.2010, HFG KUNSTWISSENSCHAFT R 112

9:30 MARKUS MEYRAHN, UNIVERSITÄT FREIBURG:

TERROR NEARBY? GESELLSCHAFTLICHE URSACHEN DER „HOMEGROWN NETWORKS“

10.30 BEATA DRYGALA, UNIVERSITÄT LODZ:

RAF GOES POP - TERRORISMUS ALS EIN POPKULTURELLES ARTEFAKT

11:30 PAUSE

11:45 JENNIFER CLARE, UNIVERSITÄT HILDESHEIM

"RE-WRITING BAADER-MEINHOF – STRATEGIEN METAMYTHISCHEN ERINNERNS BEI ZEITGENÖSSISCHEN AUTORINNEN UND AUTOREN"

12:45 SVEA BRÄUNERT, HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN:

FOTOGRAFIE ALS TATORT: THOMAS DEMANDS ATTEMPT (2005)

13:45 **ABSCHLUSSDISKUSSION**

14:00 PAUSE, ENDE DES WORKSHOPS

15:00 ORGANISATORISCHES, DFG-ANTRAG NETZWERKFÖRDERUNG

ALLE VORTRÄGE SOLLTEN DEN ZEITRAUM VON 30. MIN EINHALTEN, DARAN SCHLIEßT SICH DIE DISKUSSION AN.

TEILNAHME NUR NACH ANMELDUNG MÖGLICH: SBADEN@HFG-KARLSRUHE.DE

TEILNEHMERZAHL: MAX.. 30 PERSONEN